



Nr. 22 / 29. September 2015

Ökumenischer Förderpreis von Brot für die Welt und Katholischem Fonds für Aktion 3. Welt Saar

Auszeichnung für Agrarprojekt „ERNA goes fair – für eine faire Landwirtschaft weltweit“

Preisverleihung am 16. Oktober in Münster

„Ich sehe den Preis als Auszeichnung für unsere bundesweite Agrararbeit, mit der wir uns gemeinsam mit Bauern für eine bäuerliche Landwirtschaft und gegen die neoliberale Ausrichtung der deutschen Agrarpolitik wehren“, so Christian Hirsch vom Vorstand der Aktion 3. Welt Saar. Diese erhält für ihr Agrarprojekt „ERNA goes fair – für eine faire Landwirtschaft weltweit“ den Ökumenischen Förderpreis Eine Welt. Der Preis wird von Brot für die Welt - Evangelischem Entwicklungsdienst und dem Katholischen Fonds ausgelobt und am 16. Oktober um 15 Uhr in der Franz Hitze Akademie in Münster verliehen. Er wird in den drei Kategorien „Entwicklungspolitik global“, „Klimagerechtigkeit“ und „Kirchliche Partnerschaften“ vergeben und ist mit jeweils 3.000 € dotiert. Die Aktion 3. Welt Saar erhält ihn in der Kategorie „Entwicklungspolitik global“. Die Jury besteht aus Bernhard Felmborg (BMZ), Erzbischof Ludwig Schick (Deutsche Bischofskonferenz) und Claudia Warning (Brot für die Welt).

„ERNA goes fair“ steht für Ernährungssicherheit und Nachhaltigkeit und ist eine Kampagne der Aktion 3. Welt Saar für eine faire Landwirtschaft weltweit. ERNA vernetzt Bauern, Naturschützer, 3. Welt Engagierte und bundesweit einzigartig, Gewerkschaften. Die von Bauern gewollte Bündelung von Milch oder anderer Agrarprodukte ist identisch mit der Bündelung von Arbeitskraft durch Gewerkschaften. Nicht der einzelne Bauer oder der einzelne Arbeitnehmer verhandelt alleine. Kooperationspartner von „ERNA goes fair“ sind der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter (BDM), der DGB Saar, der Naturschutzbund (NABU) Saar und die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), LV RLP-Saar.

„Deutsche Kühe weiden in Paraguay und scheißen auf die Bauern im Senegal“, lautet eine der provokanten Aussagen im Rahmen des ERNA Projektes, die den Irrsinn des globalisierten Milchmarktes pointiert benennt. In Paraguay werden Bauern enteignet, um riesige Flächen mit Soja zum Export als Futtermittel für deutsche Kühe anzubauen. Die politisch von der EU gewollte Überproduktion an Milch wird als Kondensmilch und Milchpulver nach Westafrika exportiert und zerstört dort die Lebensgrundlagen von Milchbauern. Auch in Deutschland und in der EU werden Milchbauern durch die neoliberale Agrarpolitik zur Aufgabe ihrer Höfe gezwungen. Dagegen regt sich weltweit Widerstand. Bauernproteste nehmen zu. All dies findet man zum Beispiel auf einem von ERNA erstellten Agrarplakat, das an Stalltüren wie in Klassenzimmern hängt.

Mit „ERNA goes fair“ arbeitet die Aktion 3. Welt Saar auch im Trägerkreis des bundesweiten Agrarbündnisses „Meine Landwirtschaft- unsere Wahl“ und ist Mitveranstalterin der jährlichen Demonstration „Wir haben es satt“ zum Auftakt der Grünen Woche in Berlin. „ERNA goes fair“ wird gefördert aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), des saarländischen Umwelt- und Kultusministeriums und aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.

Mehr Infos unter www.a3wsaar.de und www.erna.a3wsaar.de

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57

mail@a3wsaar.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto
Bank1Saar
IBAN: DE37591 9000 000
344 79011
BIC: SABADE 5S

Spendenkonto Postbank
Saarbrücken
IBAN DE39 5901 0066
0001 5106 63
BIC PBNKDEFF

Mitglied in:
DPVV
Paritätischer
Wohlfahrtsverband


Die
AKTION 3.WELT SAAR
ist als gemeinnützig
anerkannt

Hintergrundinformationen:

Im Rahmen des Projektes werden Publikationen wie die Flugschrift „Milch billiger als Wasser“ oder ein Agrarplakat für Schulen und Stalltüren erstellt, Veranstaltungen durchgeführt.

- Flugschrift „Milch billiger als Wasser - Faire Preise für Bauern. Welche Landwirtschaft wollen wir?"; vierseitige Flugschrift der Aktion 3.Welt Saar und des Bundesverbandes Deutscher Milchviehhalter (BDM): www.goo.gl/wQpTV
- Lernplakat „Für eine faire Landwirtschaft weltweit“; A1 Plakat für Stalltüren, Erwachsenenbildung, Schulen und Hofläden. www.tinyurl.com/ntj68hw
- Der Kampagnenflyer: <http://tinyurl.com/nva8cky>
- Ausschreibung des Ökumenischen Förderpreises durch Brot für die Welt und Katholischem Fonds: <http://tinyurl.com/ogftljid>

Für Rückfragen von Medien:

Roland Röder – 06872 / 9930-56, 

Fotos

Gerne stellen wir Ihnen Fotos von ERNA goes fair oder von der Preisverleihung am 16.10. in Münster zur Verfügung.